



PRESSEMITTEILUNG Nr. 13/2020

Anerkennung der internationalen Covid-19-Task Force des Internationalen Eisenbahnverbandes (UIC) durch die Gemeinschaft der Bahnen

Kurzfilm über die Herausforderungen und laufenden Arbeiten, übersetzte Versionen der Leitfäden, frisch erschienener vierter Leitfaden

(Paris, 6. Juli 2020) In der virtuellen Generalversammlung des Internationalen Eisenbahnverbandes (UIC) am 30. Juni 2020 hob UIC-Präsident Gianluigi Castelli die Arbeit der vom Leiter der Abteilung Personenverkehr Marc Guigon moderierten internationalen Task Force Covid-19 der UIC hervor, die im März eingerichtet wurde.

„Ich möchte mich bei UIC-Generaldirektor François Davenne und Marc Guigon für die zielführende und umfassende Koordinierung bei der Bearbeitung dieser anspruchsvollen Thematik bedanken. Die UIC richtete die Task Force Covid-19 ein, um ihre Mitglieder dabei zu unterstützen, die Transportdienstleistungen und Verbindungen wiederherzustellen, die Gesundheit und Sicherheit der Reisenden und Mitarbeiter der Bahnen bzw. des Verkehrssektors zu schützen und das Vertrauen in die Schiene aufrecht zu erhalten. Da die Situation sich von Region zu Region sehr unterschiedlich gestaltet, ist die Task Force als flexible Informationsplattform aufgebaut, über die alle Mitglieder die maßgeblichen Informationen, Erfahrungen und betriebliche Best Practice weltweit austauschen können. Dabei stützte sie sich auf die konstante und aktive Mitwirkung vieler unserer Mitglieder und Partner (UNECE, APTA, IATA, UITP, ALAF, CER, CIT), ohne die sie weit weniger effizient wäre und dank derer es gelang, gemeinsam höchst wertvolle Ergebnisse bereitzustellen. Die drei Leitfäden der Task Force Covid-19 (Guidance for Railway Stakeholders, Restore Confidence in Rail Travel, RAILsilience) sind zweifellos ein Benchmark und können den Betreibern im Mobilitätssektor, und sogar aus anderen Bereichen, als Beispiel dienen.“

In der Task Force wirken UIC-Mitglieder sowie internationale Organisationen mit. Die Arbeiten werden von einem fachübergreifenden Team durchgeführt, das regelmäßig auf der Basis von Best Practice der Mitglieder und Partner Leitfäden mit Fokus auf dem Krisenmanagement und der Erholungsphase erstellt. Im Zuge dieser Arbeiten wurde das neue Konzept „RAILsilience“ aus der Taufe gehoben, das die Fähigkeit der Bahnen zur Krisenbewältigung und Anpassung ihrer Organisation bezeugt, dank derer sie in der Lage sind, sich der „neuen Normalität“ zu stellen.

Die UIC-Mitglieder dankten der UIC für die Arbeiten der Task Force, die einen konkreten Beweis des Mehrwerts darstellt, den die UIC durch die Zusammenführung ihrer Mitglieder für die Gemeinschaft der Bahnen erbringt.

Nützliche Informationen finden Sie auf der spezifischen Website:
<https://uic.org/covid-19/>

Jüngste Veröffentlichungen u. A.

- **Kurzfilm über die Herausforderungen und laufenden Arbeiten: bit.ly/2C0YSbZ**

“How close collaboration across the transport family can spread best practices and keep mobility chains open: the work done by the UIC Covid-19 task force together with UIC members & partners”

- **Übersetzte Versionen der Leitfäden (Japanisch, Spanisch, Russisch, Französisch, Farsi, Portugiesisch, weitere folgen): <https://uic.org/covid-19/>**
- **Frisch erschienener Leitfaden „RAILsilience, back on the track“: <https://uic.org/covid-19/>**

#RAILsilience #StrongerTogether

KONTAKTE

Kommunikationsabteilung der UIC: com@uic.org